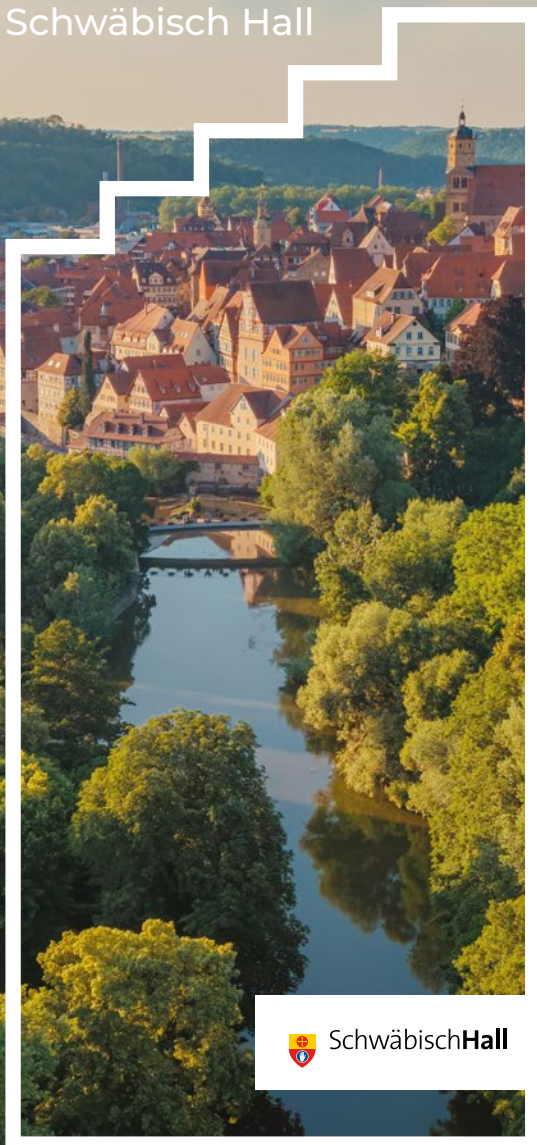


Wandern & Radfahren

in und um
Schwäbisch Hall



Schwäbisch**Hall**

Künzelsau

Gaisbach

Haag

Kupferzell

Döttingen

Neuenstein

Westernach

Braunsbach

Waldenburg

Neu-Kupfer
Beltersrot

Untermünkheim

2

Wandertouren

- | | |
|---|---|
| 1 Aussichtsberg
Einkorn | 4 Haller
Klinge |
| 2 Starkholzbacher
See | 5 Waldspaziergang
zum Lemberghaus |
| 3 Freilandmuseum
Wackershofen | 6 Brunnenweg &
Kochertal |

Radrundwege

- | |
|--|
| 1 Limpurger Land &
Bühlertal |
| 2 Kochertal, Balkon Hohenlohe
& Freilandmuseum |
| 3 Rund um
Schwäbisch Hall |



Schwäbisch Hall

5

3

6

4

2

1

1



Welche Route passt zu mir?

- Für Kinder geeignet
- Mitnahme Kinderwagen
- Schwierigkeitsgrad
- Höhenunterschied

A6

Bubenorbis

Michelfeld

Bibersfeld

Gailenkirchen

Wackershofen

Gottwolphshausen

Obermünkheim

Steinbach

Hessental

Sulzdorf

Velberg

Bühlertann

Bühlertzell

Wander- touren

Tour 1

1

Zum Aussichtsberg Einkorn

4 h
16 km

- 🚶‍♂️ Eingeschränkt - steile Anstiege zum Einkorn
- 🚰 nein
- 🗺️ mittel – steile Anstiege
- ⬆️⬆️ 210 hm



Der Schwäbisch Haller **Hausberg „Einkorn“** liegt am Rande des Ortsteils Hesselental und bietet einen beeindruckenden Rundblick auf das Hohenloher Land. Beim Aufstieg lohnt sich ein Abstecher zum **Kloster Großcomburg**. Die kostbaren mittelalterlichen Schätze der Kirche können bei Führungen besichtigt werden. Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich. Auf dem Berg gibt es eine gemütliche Einkehr- und Übernachtungsmöglichkeit und einen **atemberaubenden Blick**. Bei schönem Wetter können Sie mutige Drachenfliegerinnen und -flieger bestaunen, die vom Einkorn aus ins Tal gleiten. Start- und Zielpunkt der Tour ist der **Marktplatz in Schwäbisch Hall**. Startet man vom Bahnhof Schwäbisch Hall-Hesselental, verkürzt sich die Laufzeit der Tour um ca. 1,5 Stunden.

→ Auf einen Blick:

Hier finden Sie alle Wandertouren online, zum Ausdrucken oder als Download.



Wegbeschreibung, GPS-Daten etc. finden Sie unter www.schwaebischhall.de/wandern-radfahren

Tour 2



Rund um den Starkholzbacher See

1 bis 1,5 h
5 km

- ja
- Ja, mit einem geländegängigen Kinderwagen.
- leicht
- 80 hm



Nahe dem Mainhardter Wald, im Ortsteil Bibersfeld erwartet Sie ein **kleines Idyll**. Am Rande von Starkholzbach liegt der „Starkholzbacher See“, der liebevoll auch „**Starki**“ genannt wird. Liegewiese, Grillplatz und Kiesstrand laden zum Baden und Entspannen ein. Der Wanderweg Nr. 2 führt einmal rund um den malerischen See. Ein kleiner Abstecher zum **Bienenlehrpfad** des Bezirksimkervereins Schwäbisch Hall e.V. lohnt sich. Vorbei an Wiesen und durch den Wald hat die kleine Gaststätte „Gipsmühle“ ganzjährig für Sie geöffnet.



Wegbeschreibung, GPS-Daten etc. finden Sie unter www.schwaebischhall.de/wandern-radfahren

Tour 3



Zum Freilandmuseum Wackershofen

2 + 1,5 h
13 km

- ja
- nein
- mittel – leichte Anstiege
- 130 hm



Achtung! Freilaufende Gänse! Weg Nr. 3 führt Sie vom Stadtzentrum direkt ins Freilandmuseum Wackershofen, eines der größten Freilichtmuseen Baden-Württembergs. Über 70 historische Gebäude wurden von ihrem ursprünglichen Standort in das **Museumsdorf** transportiert und dort wieder originalgetreu errichtet. Zwischen historischen **Haustierrassen** und längst vergessenen **Kräutern und Wildblumen** können Sie wunderbar flanieren. An Aktionstagen tauchen Sie in die Geschichte ein. Hier wird in den alten Küchen gekocht, Holzkohle hergestellt und vieles mehr. Beim Museumsgasthof „Roter Ochsen“ können Sie sich wunderbar stärken, bevor die Tour zurück ins Stadtzentrum führt. Direkt am Museum befinden sich eine Bahnstation und eine Bushaltestelle, wenn Ihre Füße müde sind. Von dort aus sind Sie in wenigen Minuten wieder zurück in Schwäbisch Hall.



Wegbeschreibung, GPS-Daten etc. finden Sie unter www.schwaebischhall.de/wandern-radfahren

Tour 4

4

Durch die Haller Klinge

2 h
8 km

 ja
 nein
 leicht
 120 hm



Entlang der **idyllischen Wettbachklinge** bis nach Weckrieden schlängeln sich wilde Kräuter an Steine, die von Moos umhüllt sind. Zauberhafte kleine **Wasserfälle** sprudeln munter vor sich hin und geben der ganzen Klinge eine zauberhafte Klangkulisse. Vorbei an der Teuchelsbrücke, einem früheren **Wasserviadukt**, geht es Richtung Hessental, einem Ortsteil von Schwäbisch Hall. Von dort aus führt Sie Ihr Weg wieder hinunter ins Tal. Hier lohnt sich ein kurzer Abstecher zur einstigen **Burg Limpurg**. Von der Ruine aus haben Sie einen bezaubernden Blick ins Kochertal und zum Kloster Großcomburg. Im Tal angekommen, wartet die Urbanskirche, eine der wenigen in Süddeutschland noch vorhandenen **Schmuckkirchen** auf Sie. Sollten Sie die Kirche besichtigen wollen, ist eine vorherige Anmeldung erforderlich. Durch den Stadtpark „Ackeranlagen“ geht es flussabwärts zur Kocherinsel **Unterwöhrd** mit dem schönsten Blick auf die Fachwerkhäuserkette von Schwäbisch Hall. Ein Abstecher ins wenige Meter entfernte **Hällisch-Fränkische Museum (freier Eintritt)** lohnt sich, bevor Sie zum Start- und Zielpunkt Marktplatz zurückkehren.



Wegbeschreibung, GPS-Daten etc. finden Sie unter www.schwaebischhall.de/wandern-radfahren

Tour 5

5

Waldspaziergang zum Lemberghaus

2 h
8 km

 ja
 nur bedingt
 leicht
 80 hm



Idyllisch im Wald gelegen, befindet sich, hinter Bäumen versteckt, das **Naturfreundehaus Lemberg**. Der Waldspaziergang zur bewirtschafteten Hütte, in der auch Übernachtungsmöglichkeiten angeboten werden, beginnt am Wanderparkplatz hinter dem Waldfriedhof Schwäbisch Hall. Den Startpunkt können Sie mit den öffentlichen Verkehrsmitteln oder dem PKW erreichen. Vorbei an zwei **Biotopen** führt ein Waldweg zum Naturfreundehaus. Gönnen Sie sich eine kleine Stärkung und genießen Sie von dort den **weiten Blick ins Tal**, bevor es auf schmalen Pfaden auf dem Arzbachweg steil bergab geht. Er führt vorbei am **Forster See** und an den malerisch gelegenen Kuh-Seen, bevor er den Rundweg am Wanderparkplatz beschließt.



Wegbeschreibung, GPS-Daten etc. finden Sie unter www.schwaebischhall.de/wandern-radfahren

Tour 6

6

Brunnenweg und Kochertal

3 h
12 km

- 🚶 Eingeschränkt, da der Weg Engstellen aufweist
- 🚫 nein
- 📷 leicht – mit Engstellen
- ⬆️ 100 hm



Vom Marktplatz aus führt Sie Ihr Weg zunächst zum ca. 1 km entfernten **Nikolaifriedhof**. Auf dem Gelände befindet sich die historische Friedhofskapelle (1842/43), die heute noch genutzt wird und als Kulturdenkmal geschützt ist. Nach einem steilen Anstieg geht es weiter zur **Teuchelsbrücke**. Das Aquädukt aus dem Jahr 1580 war früher Teil der städtischen Wasserversorgung. Von dort gelangen Sie auf den Brunnenweg, der oberhalb des evangelischen Diakoniewerks vorbeiführt. Der **Brunnenweg** führt in den Nachbarort **Gelbingen** und von dort auf einen idyllischen Pfad, der Sie zurück zum Fluss Kocher führt. Am Fluss entlang genießen Sie die grüne Landschaft auf Ihrem Weg zurück in die Innenstadt. Nach der Wanderung können Sie im **Solebad** Ihre Seele noch etwas baumeln lassen. Die warme, heilkräftige Sole sprudelt direkt aus der Quelle am Haalplatz.



Wegbeschreibung, GPS-Daten etc. finden Sie unter www.schwaebischhall.de/wandern-radfahren

Rad- touren



→ **Auf einen Blick:**

Hier finden Sie alle Radrund-
touren online, zum Ausdrucken
oder als Download.



Tour 1



Durchs Limpurger Land und Bühlertal

50 km

 mittel – schwer
 240 hm



Vom „Neuen Globe“ auf dem Unterwöhrd führt Sie der Weg durch den Stadtpark „Ackeranlagen“ in den Ortsteil **Steinbach**. Nach kleinem, aber steilem Anstieg erreichen Sie die „Kleincomburg“. Oben angekommen, können Sie sich im Biomarkt Kleincomburg mit regionalen Produkten für die Weiterfahrt eindecken, bevor es dann über die hügelige Landschaft nach **Michelbach an der Bilz** geht. Auf dem bewaldeten Höhenzug der Limpurger Berge führt Sie die Tour vorbei an einem Waldsee, der zu einer gemütlichen Rast einlädt. Nach Ihrer Stärkung führt Sie die Tour zunächst nach **Geifertshofen** und **Bühlerzell**, bevor Sie die Anhöhe „Tannen- burg“ passieren. Die Schildmauerburg aus dem 12. Jahrhundert zählt zu den am besten erhaltenen in Baden-Württemberg. Die Tour führt nun ins kleine, mittelalterliche Städtchen **Vellberg**, in dem sich ein Abstecher in den begehbaren Wehrgang und die „Stöckenburg“ lohnen. Über die offene Hohenloher Ebene gelangen Sie über zeitweise hügelige Streckenabschnitte zurück nach **Sulzdorf** und **Schwäbisch Hall-Hessental**. Von dort sind es nur wenige Kilometer zurück ins Stadtzentrum.





Wegbeschreibung, GPS-Daten etc. finden Sie unter www.schwaebischhall.de/wandern-radfahren

Tour 2



Kochertal, Balkon Hohenlohe und Freilandmuseum

63 km

 mittel
 300 hm



Folgen Sie bis **Künzelsau** der **Beschilderung des Kocher-Jagst-Radwegs**. Der Radweg verläuft meist direkt in unmittelbarer Nähe des Flusses Kocher und ist geprägt von kleinen Dörfern, Wiesen und Wäldern. Auf asphaltierten, ehemaligen Bahntrassen geht es bei konstanter und moderater Steigung hinauf in das Örtchen **Haag**. Diese Steigung ist für etwas geübte Radler kein Problem. Der Weg führt weiter nach **Kupferzell**, eine Fahrradkreuzung gibt drei Möglichkeiten der Weiterfahrt an. Für müde Radler geht es mit dem Zug ab **Waldenburg (Tal)** zurück nach Schwäbisch Hall. Für diejenigen, die eine Herausforderung suchen, gibt es die Möglichkeit, über **Waldenburg (Berg)** zurück nach Schwäbisch Hall zu fahren. Der beschwerliche Aufstieg wird mit einem wunderbar weiten Blick vom „**Balkon Hohenlohes**“ auf das Umland belohnt. Als dritte Möglichkeit führt der Rückweg über **Westernach Neu-Kupfer** und am **Freilandmuseum Wackershofen** vorbei. Dort finden Sie nicht nur einen originellen Gasthof, sondern auch ein liebevoll gestaltetes historisches Museumsdorf vor. Ein Besuch lohnt sich in jedem Fall. Über **Gottwollshausen** geht es im Anschluss steil bergab nach Schwäbisch Hall zurück.



Wegbeschreibung, GPS-Daten etc. finden Sie unter www.schwaebischhall.de/wandern-radfahren

Tour 3



Rund um Schwäbisch Hall

16 km

 einfach
 100 hm

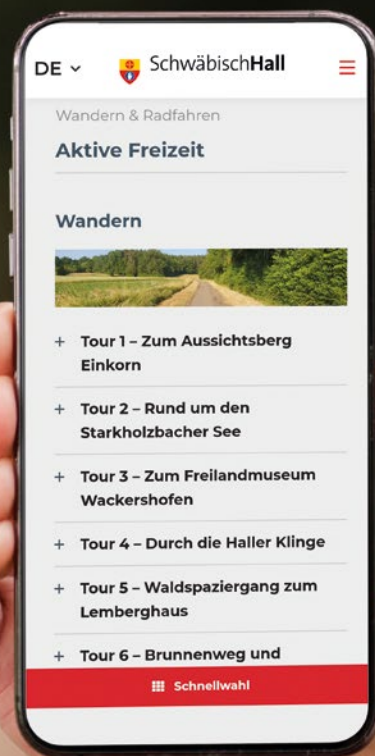


Diese Tour, die auch für **ungeübte Radler** geeignet ist, führt auf dem **Kocher-Jagst-Radweg** zunächst nach Obermünkheim. Genießen Sie mit frischem Fahrtwind um die Nase die idyllische Landschaft entlang der Flusswindungen. Ein schmaler, asphaltierter Anstieg, den man auch gut zu Fuß überwinden kann, führt hinauf auf die **Hohenloher Ebene**. Ein wunderbarer Blick ins **Kochertal** belohnt die Strapazen des Aufstiegs. Zurück nach Schwäbisch Hall führt der Radweg direkt am **Hohenloher Freilandmuseum** in Wackershofen vorbei. Ein Abstecher ins historische Museumsdorf mit seinen mehr als 70 originalgetreu errichteten Gebäuden lohnt sich in jedem Fall. An regelmäßigen Aktionstagen finden Vorführungen statt, die Geschichte lebendig werden lassen und das Leben unserer Vorfahren zeigen. Außerdem leben im Dorf **alte Haustierrassen** wie das Schwäbisch-Hällische Landschwein. Auf den Wiesen und Äckern sind längst vergessene Kräuter, Blumen- und Getreidesorten zuhause. Über die Ortschaft Gottwollshausen geht es die steile Gottwollshäuser Steige hinab zurück nach Schwäbisch Hall.



Wegbeschreibung, GPS-Daten etc. finden Sie unter www.schwaebischhall.de/wandern-radfahren

Auf einen Blick



1. QR-Code scannen
2. Tour aussuchen
3. Ausführliche Wegbeschreibung und Karte online nutzen oder downloaden und ausdrucken. Alternativ können Sie die GPS-Daten herunterladen und die Tour offline mit dem Smartphone genießen.

www.schwaebischhall.de/wandern-radfahren

Vielen Dank

an den Schwäbischen Albverein Ortsgruppe Schwäbisch Hall für die Wartung, Pflege und Betreuung der Wanderrouten.



Schwäbischer
Albverein

Ortsgruppe Schwäbisch Hall



Information und Anreise

Die Anreise nach Schwäbisch Hall ist dank verkehrsgünstiger Lage, mit dem Auto, der Bahn und den öffentlichen Verkehrsmitteln, einfach und unkompliziert. Der nächstgelegene Flughafen befindet sich in Stuttgart, von dort fahren regelmäßig Züge und Busse nach Schwäbisch Hall.

Tourist Information

Hafenmarkt 3
74523 Schwäbisch Hall
Telefon 0791/751-600
touristik@schwaebischhall.de
www.schwaebischhall.de

Wir sind gerne für Sie da:

Oktober - April Di - Fr 9 - 17 Uhr und Sa 10 - 13 Uhr
Mai - September Mo - Fr 9 - 18 Uhr, Sa 10 - 15 Uhr
An Spieltagen der Freilichtspiele zusätzlich von 18 - 20.30 Uhr

In Zusammenarbeit mit



**Schwäbischer
Albverein**

Ortsgruppe Schwäbisch Hall